

Presse-Information

Neue Chance für Seeforelle, Äsche, Strömer, Bachforelle und Barbe

NatureLife-International und Edeka Südwest fördert das Projekt des Angelsportvereins Friedrichshafen

Friedrichshafen/Offenburg/Ludwigsburg, 19.07.2016. Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen jährlichen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet.

Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten seit 2014 so mehr als 40 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die für 2016 eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert. Zu den Preisträgern gehört der ASV Angelsportverein Friedrichshafen e.V. Er erhält ein Preisgeld von 2.500 Euro für das Projekt zur Wiederansiedlung und Habitatverbesserung für bedrohte Fischarten im Einzugsgebiet des Bodensees.

Während der Bodensee mit erheblichen Anstrengungen über viele Jahre wieder eine ausgezeichnete Wasserqualität vorweist, sind viele Zuflüsse zum Bodensee immer noch in einem schlechten ökologischen Zustand. Ihnen kommt jedoch eine ganz besondere Bedeutung zu; so steigen zahlreiche Wanderfische aus dem Bodensee jedes Jahr in die Zuflüsse auf. Fischarten wie die Seeforelle, Äsche, Strömer, Bachforelle und Barbe sind auf die Zuflüsse zum Bodensee angewiesen, um sich erfolgreich zu vermehren.

Ziel des ASV Friedrichshafen ist es, die Rotach wieder in einen „guten ökologischen Zustand“ zu versetzen und damit die erfolgreiche Anbindung als Laichhabitat für Wanderfische aus dem Bodensee. Einiges wurde bereits erreicht, so wurden beispielsweise Wanderhindernisse beseitigt und natürliche Gewässerverläufe wiederhergestellt. Eine erfolgreiche Wiederansiedlung bedrohter Fischarten bedarf aber weitergehender Anstrengungen, welche in diesem Projekt umgesetzt werden sollen.

Eine Patenschaft für das Projekt übernahm jetzt Edeka Baur in Friedrichshafen. Bei der Scheckübergabe bedankte sich Olaf Lindner, Schriftführer des ASV Friedrichshafen, bei Ronny Kasper, Gebietsverkaufsleiter Edeka Südwest, und bei Frank Burhenne, Centerleiter des E-Centers am Romanshorner Platz für die Förderung. „Bedrohte Fischarten zu schützen oder auch wiederanzusiedeln, ist ein großes Projekt, bei dem viel Engagement und Geduld notwendig sind“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe. „Umso mehr freuen wir uns die Mitglieder des ASV Friedrichshafen bei ihrem Tun unterstützen zu können.“